



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

<b>Bezeichnung des Stoffs</b>	<b>Kieselgur, Diatomeenerde</b>
<b>Handelsname</b>	<b>Miti-Powder</b>
Artikelnummer	66115
Registrierungsnummer (REACH)	Keine Information verfügbar.
EG-Nummer	212-293-4
CAS-Nummer	61790-53-2

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Identifizierte Verwendungen:</b>	<b>Biozid</b> PT 18 Insektizid, Akarizid und Produkte gegen andere Arthropoden
-------------------------------------	--

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Hersteller/Lieferant</b>	Import-Export Peter Hoch GmbH August-Jeanmaire-Str. 12, D-79183 Waldkirch Tel.: +49(0) 76 81 / 4 03 20, Fax +49(0) 76 81 / 2 38 61 Internet <a href="http://www.luckyreptile.com">www.luckyreptile.com</a>
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	E-Mail: <a href="mailto:info@lucky-reptile.com">info@lucky-reptile.com</a>
<b>Notfallauskunft</b>	Giftnotruf München Tel.: +49(0)89/19240

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Der Stoff ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

#### **GHS Einstufung**

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Nicht erforderlich

Signalwort Nicht erforderlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

Akute Inhalation kann zu Trockenheit des Nasengangs und der Lunge führen, sowie Husten und allgemeine Symptome hervorrufen. Eine chronische Inhalation von Staub ist zu vermeiden. Kann zu Reizungen (Tränenbildung und Rötung) führen, wenn Staub in die Augen gelangt. Obwohl das Material nicht von der Haut absorbiert wird, kann es bei längerer Exposition zu spröder Haut führen. Verschlucken von kleinen bis mäßigen Mengen wirkt sich nicht schädlich aus, kann aber Reizungen von Mund, Rachen und Magen verursachen.



## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Kieselgur (natürlich); Diatomeenerde		Anteil
EG-Nr.	212-293-4	100%
CAS-Nr.	61790-53-2	
Index Nr.	GHS-Einstufung keine	
REACH-Nr.	entfällt	
Quarz		Anteil
CAS-Nr.	14808-60-7	<1%

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der R- und H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### **Nach Inhalation**

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Kontakt mit der Haut**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen ggf. duschen.

#### **Nach Berührung mit den Augen ach Augenkontakt**

Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Nicht reiben, Stoff ist abrasiv. Arzt konsultieren.

#### **nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt kontaktieren.

### 4.2. Wichtige akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.



---

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubentwicklung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es sind keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Staubentwicklung vermeiden. Feststoffe nass aufnehmen und aufsaugen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

8, 13.

---

## **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweis zum sichern Umgang** - Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

**Weitere Angaben zur Handhabung** - Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gebrauchsanweisung beachten. Einatmen von Staub /Rauch /Gas /Nebel /Dampf /Aerosol vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter** -Staubbildung vermeiden, Produkt beim Be- und Entladen vor Wind schützen. Behälter geschlossen halten und das Produkt so lagern, dass es zu keinem versehentlichen Aufplatzen führen kann. Zur Erhaltung der Produktqualität und zum Schutz der Verpackung muss das Produkt trocken gelagert werden. Nicht in der Nähe von Fluorwasserstoffsäure lagern. Alle Kennzeichnungshinweise und -warnungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise** - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** - Kühl und trocken lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Für Kinder unerreichbar aufbewahren/lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Biozid** PT 18 Insektizid, Akarizid und Produkte gegen andere Arthropoden



## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
61790-53-2	Kieselgur, ungebrannt		4E			

### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Befolgen Sie die Arbeitsbereich- gesetzlichen Expositionsgrenze von Staub in der Luft (z. B. Gesamtstaub, Feinstaub) in Übereinstimmung mit den anwendbaren nationalen Rechtsvorschriften.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Staubentwicklung vermeiden. Sicherstellen, dass die Frischluftzufuhr vor und die Absaugung hinter dem Bediener angeordnet wird. Für Frischluft sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor der Handhabung des Produktes eine Hautschutzcreme auftragen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

##### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vermeidung der Ausbreitung durch Wind.

---

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Form:	feines Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	~ 7

#### Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	>1300 °C
Siedepunkt:	nicht anwendbar
Sublimationstemperatur:	-



Erweichungspunkt: -  
Flammpunkt: Nicht entzündlich.

**Entzündlichkeit**

Feststoff: -  
Gas: Nicht entzündlich  
Nicht entzündlich

**Explosionsgefahren**

Zündtemperatur: Nicht explosiv  
nicht anwendbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: Nicht entzündlich  
Gas: Nicht entzündlich

**Brandfördernde Eigenschaften**

Dampfdruck: Existiert nicht als Dampf.  
Wasserlöslichkeit: -  
Verteilungskoeffizient: nicht anwendbar  
Dyn. Viskosität: nicht anwendbar  
Kin. Viskosität: nicht anwendbar  
Auslaufzeit: nicht anwendbar  
Dampfdichte: Existiert nicht als Dampf.  
Verdampfungsgeschwindigkeit: Existiert nicht als Dampf.

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine

---

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei sachgemäßer Anwendung keine Reaktivität zu beobachten

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Fluorwasserstoff

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht mit leicht entflammaren Material mischen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fluorwasserstoff

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine

---

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.



**Reiz- und Ätzwirkung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

---

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

**Für das Produkt liegen keine Daten vor**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht anwendbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential. 6

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht anwendbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**13.3 Anmerkungen**

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.



---

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer** (unterliegt nicht den Transportvorschriften)

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** nicht relevant

**14.3. Transportgefahrenklassen** nicht relevant

**14.4. Verpackungsgruppe** nicht relevant

**14.5. Umweltgefahren** keine (nicht umweltgefährdend gemäß den  
Gefahrgutvorschriften)

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert

**14.8. Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

• **Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

• **Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**

• **Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)**

Nicht gelistet

• **Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)**

Nicht gelistet

• **Verordnung 850/2004/EG über persistente organische Schadstoffe (POP)**

Nicht gelistet

• **Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**

Nicht gelistet



• **Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)**

Nicht gelistet

• **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II**

Nicht gelistet

• **Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)**

Nicht gelistet

• **Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)**

Nicht gelistet

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

• **Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS )**

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg (nicht wassergefährdend) - Einstufung nach Anhang 3 /VwVwS)

• **Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK): 13 (nicht brennbare Feststoffe)

**Nationale Verzeichnisse**

Stoff ist in folgenden nationalen Verzeichnissen gelistet:

- EINECS/ELINCS/NLP (Europa)
- REACH (Europa)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Abk.	Beschreibung der verwendeten Abkürzungen
<b>DMEL</b>	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
<b>DNEL</b>	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
<b>ELINCS</b>	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
<b>GHS</b>	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
<b>IMDG</b>	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)





# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 geändert mit 2015/830/EU

Druckdatum: 14.02.2018 (D)Version 1.0

<b>KZW</b>	Kurzzeitwert
<b>LGK</b>	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
<b>MARPOL</b>	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
<b>NLP</b>	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
<b>PBT</b>	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
<b>PNEC</b>	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
<b>REACH</b>	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
<b>RID</b>	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
<b>SMW</b>	Schichtmittelwert
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
<b>TRGS 900</b>	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
<b>vPvB</b>	very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

## Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

## Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Nicht relevant

## Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.